



Raiffeisenbank Hallertau eG



111 Jahre Raiffeisen Rudelzhausen

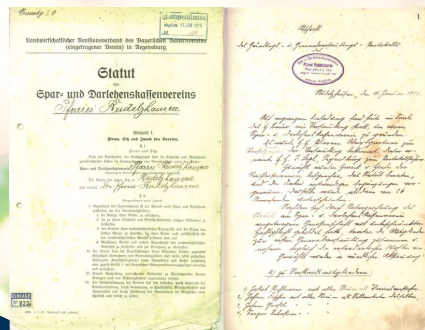
Kurzbericht 2025

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

7.530 Mitglieder

2025



Spar- und Darlehenskassenverein der Pfarrei Rudelzhausen eGmbH

1914

26 Mitglieder

Unsere Geschäftsstellen

im Herzen der Hallertau

Wir machen den Weg frei.



Hauptstelle

84104 Rudelzhausen

Raiffeisenstraße 2
Telefon 08752/179-0



85395 Attenkirchen

Hauptstraße 11
Telefon 08168/999944-0



84072 Au/Hallertau

Mainburger Straße 1
Telefon 08752/8693-0



84089 Aiglsbach

Geisenfelder Straße 8
Telefon 08753/9671-0



84048 Mainburg

Bahnhofstraße 1
Telefon 08751/8789-0



85405 Nandlstadt

Rathausplatz 4
Telefon 08756/91259-0



84048 Sandelzhausen

Äußere Landshuter Straße 41
Telefon 08751/844688-0



84094 Elsendorf

Malmersdorfer Straße 1
Telefon 08753/9606-0

Wer steckt dahinter

Unsere Organisation

Wir machen den Weg frei.



VORSTAND



Florian Maier

Vorsitzender Bankdirektor
Großgundertshausen



Thomas Maier

Bankdirektor
Wolnzach

AUFSICHTSRAT

Peter Neumaier
Vorsitzender
Landwirt, Trillhof

Michael Linseisen
stellv. Vorsitzender
Steuerberater, Leibersdorf

Johann Hutter
Elektriker,
Meilenhofen

Christian Amler
Landwirt,
Aiglsbach

Stefan Gandorfer
Landwirt,
Kollersdorf

Roland Bauer
Geschäftsführer,
Rudelzhausen

Erich Puls
selbst. Kaufmann,
Mainburg



VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin
Genossenschaftsverband Bayern e.V., München



**Mit den besten Empfehlungen
überreichen wir Ihnen unseren
Geschäftsbericht 2025**



**Raiffeisenbank
Hallertau eG**



www.raibahallertau.de



1. Wirtschaftsbericht

Konjunktur 2025: Schwaches Wachstum trotz gestiegener Binnennachfrage

Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland war im Jahr 2025 von schwachem Wachstum und einem unsicheren wirtschaftlichen Umfeld geprägt. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg um 0,2 %. Diese Entwicklung wurde insbesondere durch höhere private und staatliche Konsumausgaben getragen. Gleichzeitig blieb die gesamtwirtschaftliche Leistung nahezu unverändert. Die wirtschaftliche Entwicklung verlief sektoral unterschiedlich: Während das verarbeitende Gewerbe sowie die Bauwirtschaft weiterhin rückläufige Entwicklungen verzeichneten, zeigten einzelne Bereiche des Dienstleistungssektors Wachstum. Insgesamt blieb das Investitionsgeschehen gedämpft. Die Bruttoanlageinvestitionen gingen erneut zurück.

Der Arbeitsmarkt zeigt eine Abschwächung

Die Zahl der Erwerbstätigen lag im Jahr 2025 mit durchschnittlich 46,0 Mio. Personen geringfügig unter dem Vorjahreswert, während die Arbeitslosenquote auf 6,3 % anstieg. Gleichzeitig nahmen die Insolvenzen zu. Besonders kleine Betriebe sowie mittelständische Unternehmen standen unter wirtschaftlichem Druck, was sich auch in den gestiegenen Insolvenzzahlen widerspiegelte.

Die Inflationsrate lag im Jahresdurchschnitt bei 2,2 %. Während die Energiepreise rückläufig waren, erhöhten sich die Preise für Dienstleistungen weiterhin überdurchschnittlich. Die Sparquote der privaten Haushalte ging auf 10,4 % zurück.

2. Finanzmärkte

Finanzmärkte 2025: Neue Höchststände trotz geopolitischer Spannungen

Im Jahr 2025 setzte sich der Rückgang der Inflationsraten fort; zugleich nahmen die Notenbanken weitere Zinssenkungen vor. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz von 3,15 % zu Jahresbeginn auf 2,15 % zur Jahresmitte. Entsprechend gingen auch die Geldmarktsätze zurück; der dreimonatige EURIBOR fiel im Jahresverlauf von 2,7 % Anfang Januar auf 2,03 % Ende Dezember.

Am deutschen Rentenmarkt waren längere Laufzeiten hingegen von sinkenden Kursen geprägt. Ausgehend von rund 2,4 % zu Jahresbeginn stieg die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen bis Ende Dezember auf knapp 2,9 %; als Ursache werden insbesondere steigende Staatsschulden genannt, unter anderem im Zusammenhang mit dem im März 2025 beschlossenen Sondervermögen in Höhe von 500 Mrd. Euro. Parallel hierzu stieg auch die Umlaufrendite börsennotierter Bundeswertpapiere im Jahr 2025 an, von 2,29 % zu Jahresbeginn auf 2,78 % zum Jahresende.

3. Geschäftsentwicklung der Bank

Wirtschaftliche Entwicklung

Die Bilanzsumme erhöhte sich merklich von 629.783 TEUR auf 661.584 TEUR. Maßgeblich hierfür war insbesondere die Steigerung bei den Kundeneinlagen auf der Passivseite.

Die außerbilanziellen Geschäfte, die sich aus Eventualverbindlichkeiten in Höhe von 6.887 TEUR und aus anderen Verpflichtungen in Höhe von 21.920 TEUR zusammensetzen, liegen deutlich über dem Vorjahresniveau, was insbesondere auf die Erhöhung der offenen Kreditzusagen zurückzuführen ist.

Die Entwicklung des Aktivgeschäfts übertraf die in der Vorperiode berichtete Prognose. Das geplante Wachstumsziel im Kundenkreditgeschäft von 4,0 % wurde mit einem tatsächlichen Wachstum von 9,0 % deutlich übertroffen.



Die Forderungen an Kreditinstitute reduzierten sich stark von 69.105 TEUR auf 42.153 TEUR zugunsten von Kundenforderungen und Wertpapieren.

Die Struktur der Aktivseite hat sich im Berichtsjahr vor allem insofern verändert, als dass sich der Anteil an Forderungen gegenüber Kunden an der Bilanzsumme erhöht hat, während der Anteil der Forderungen gegenüber Kreditinstituten an der Bilanzsumme gesunken ist.

Die Entwicklung des Passivgeschäfts übertraf die in der Vorperiode berichteten Prognose. Das geplante Wachstumsziel im Einlagengeschäft von 3,0 % wurde mit einem tatsächlichen Wachstum von 6,5 % deutlich übertroffen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich im Wesentlichen aufgrund von Rückgängen bei Förderdarlehen um 8,6 % oder 4.490 TEUR verringert.

Die Kundengelder erhöhten sich insgesamt um 32.776 TEUR. Sie setzen sich im Wesentlichen aus Spareinlagen und Sichteinlagen zusammen. Zuwächse ergaben sich, auch bedingt durch die Umverteilungen der Spareinlagen, im Bereich der Sichteinlagen und befristeten Einlagen.

Die Struktur der Passivseite hat sich im Berichtsjahr insofern verändert, als dass sich der Anteil der Spareinlagen an der Bilanzsumme reduziert hat, während der Anteil der Sichteinlagen und der befristeten Einlagen gestiegen ist.

Investitionen

Im Mittelpunkt der Investitionen im Berichtsjahr stand der Umbau der Filiale Au i. d. Hallertau. Im Geschäftsjahr belief sich das aktivierungspflichtige Investitionsvolumen auf 474 TEUR.

Sonstige wichtige Vorgänge im Geschäftsjahr

Den veränderten Rahmenbedingungen haben wir durch eine Konzentration unseres Geschäftsstellennetzes Rechnung getragen. Daher wurde im Geschäftsjahr die Filiale in Volkenschwand geschlossen. Darüber hinaus wurde ein Rettungserwerb (Grundstück) in Höhe von 1.693 TEUR getätigt.

Personal

Zum Stichtag 31.12.2025 waren im Bankgeschäft der Raiffeisenbank Hallertau eG 86 Mitarbeiter beschäftigt. Da wir großen Wert auf eine eigene Ausbildung legen, waren darunter auch 9 Auszubildende.

Ertragslage

Im Berichtsjahr war beim Zinsüberschuss ein merklicher Zuwachs von 12,6 % auf 11.191 TEUR zu verzeichnen.

Der leichte Rückgang des Provisionsüberschusses um 2,1 % auf 4.347 TEUR ist zurückzuführen auf die starke Reduktion bei den Provisionen aus der Vermittlung von Bausparverträgen, die durch deutliche Zuwächse in den Provisionen aus der Vermittlung von Versicherungen und Wertpapieren größtenteils ausgeglichen wurde.

Im sonstigen betrieblichen Ergebnis war eine Erhöhung um 111 TEUR auf 586 TEUR zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr wurden Personalkostenzuschüsse von Versicherungsgesellschaften nicht mehr mit den Personalaufwendungen saldiert, sondern den sonstigen betrieblichen Erträgen zugeordnet. Zudem kam es zu höheren Rückstellungsaufösungen.



Die Personalaufwendungen sind insbesondere aufgrund von höheren Gehältern und des zuvor beschriebenen Effekts bezüglich erhaltener Zuschüsse um 15,4 % stark gestiegen. Die anderen Verwaltungsaufwendungen sind durch konsequentes Kostenmanagement und aufgrund eines Sondereffekts im Vorjahr im Zusammenhang mit Reparaturmaßnahmen um 3,8 % leicht gesunken.

Der Steueraufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 228 TEUR auf 1.777 TEUR erhöht.

Der Jahresüberschuss hat sich insgesamt um 159 TEUR auf 994 TEUR merklich verringert.

Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss unter Einbeziehung der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vorwegzuweisungen in die gesetzliche Rücklage (100 TEUR) und die anderen Ergebnismrücklagen (150 TEUR) wie folgt zu verwenden:

4,00 % Dividende auf Geschäftsguthaben:	308.099,42 EUR
Zuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen:	0,00 EUR
Zuweisung zu den anderen Ergebnismrücklagen:	436.274,19 EUR

Schlusswort

Durch das überdurchschnittliche Engagement unserer Mitarbeiter, denen wir auf diesem Weg dafür danken möchten, war es uns möglich das vergangene Jahr so erfolgreich zu gestalten. Die Wachstumsraten waren nur durch außergewöhnliche Einsatzbereitschaft zur erreichen.

Durch die kooperative und verantwortungsvolle Zusammenarbeit mit den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates, konnten wir unseren Aufgaben, zum Wohl des Institutes, nachkommen und möchten dafür unseren Dank aussprechen.

Rudelzhausen, Juni 2026

Der Vorstand

Florian Maier

Thomas Maier



Raiffeisenbank Hallertau eG

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Aktivseite

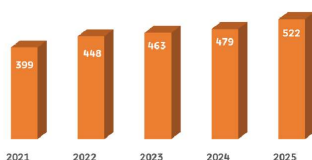
	2025 in Euro	2024 in TEUR
Barreserve	4.963.645,57	3.612
Forderungen an Kreditinstitute	42.152.878,07	69.105
Forderungen an Kunden	521.879.366,27	478.859
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	67.251.549,49	56.427
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	7.909.330,48	5.752
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	6.392.041,75	6.505
Treuhandvermögen	862.447,94	1.017
Sachanlagen	7.896.375,39	7.885
Sonstige Vermögensgegenstände	2.276.261,20	611
Rechnungsabgrenzungsposten	95,89	10
Summe der Aktiva	661.583.992,05	629.783

Passivseite

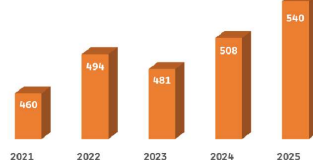
	2025 in Euro	2024 in TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	47.435.634,30	51.926
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	540.382.230,46	507.606
Treuhandverbindlichkeiten	862.447,94	1.017
Sonstige Verbindlichkeiten	1.048.257,10	1.441
Rechnungsabgrenzungsposten	64.722,13	41
Rückstellungen	2.776.152,26	2.474
Fonds für allgemeine Bankrisiken	27.000.000,00	24.000
Eigenkapital	42.014.547,86	41.278
Summe der Passiva	661.583.992,05	629.783
Eventualverbindlichkeiten	6.887.094,91	6.816
Andere Verpflichtungen	21.919.635,94	17.496

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss. Jahresabschluss und Lagebericht 2025 wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V., München geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses sowie der übrigen offenkundigspflichtigen Unterlagen erfolgt im Unternehmensregister nach Feststellung des Jahresabschlusses.

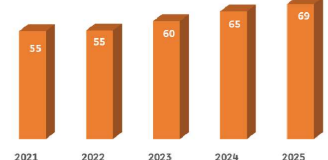
Kundenforderungen in Mio. €
(5-Jahres-Vergleich)



Kundeneinlagen in Mio. €
(5-Jahres-Vergleich)



Bilanzielle Eigenmittel in Mio. €
(5-Jahres-Vergleich)



Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	2025 in Euro	2024 in TEUR
Zinserträge	16.247.552,54	14.854
Zinsaufwendungen	-5.057.004,21	-4.916
Laufende Erträge aus Aktien, Beteiligungen u.Ä.	280.507,78	416
Provisionserträge	4.578.092,30	4.639
Provisionsaufwendungen	-231.040,02	-197
Sonstige betriebliche Erträge	804.438,53	761
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-8.921.103,21	-8.257
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-462.512,09	-456
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-218.466,17	-286
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-1.124.859,17	427
Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-124.484,41	-284
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	5.771.121,87	6.701
Steuern	-1.776.748,26	-1.548
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-3.000.000,00	-4.000
Jahresüberschuss	994.373,61	1.153
Einstellungen in Ergebnismrücklagen	-250.000,00	-400
Bilanzgewinn	744.373,61	753

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss. Jahresabschluss und Lagebericht 2025 wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V., München geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses sowie der übrigen offenkundigspflichtigen Unterlagen erfolgt im Unternehmensregister nach Feststellung des Jahresabschlusses.

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

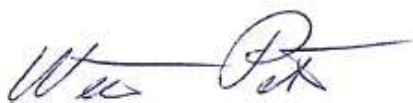
Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Peter Neumeier und Stefan Gandorfer aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Peter Neumeier ist wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar. Die Wiederwahl von Herr Stefan Gandorfer ist zulässig.



Peter Neumaier
(Vorsitzender des Aufsichtsrats)



Was uns ausmacht.

Mehr als nur Zahlen und Fakten

Wir machen den Weg frei.

1.535

Millionen Euro beträgt das betreute Kundenvolumen (bilanziell und außerbilanziell)

522

Millionen Euro an Krediten hat die Bank an ihre Kunden ausgereicht

540

Millionen Euro an Kundengeldern haben private Haushalte oder Unternehmen der Bank anvertraut

7.529

Menschen sind Mitglied unserer Bank

662

Millionen Euro beträgt die Bilanzsumme



44.372

Euro hat die Bank im Jahr 2025 an Vereine und soziale Einrichtungen in der Region gespendet



Aiglsbach
Elsendorf
Mainburg
Sandelzhausen
Rudelzhausen
Au i.d. Hallertau
Nandlstadt
Attenkirchen

86

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei der Raiffeisenbank Hallertau eG angestellt, davon 9 Auszubildende



Neue Auszubildende 2025:

- Attila Kömives
- Isabel Hüttner
- Veit Fahrner



Abgeschlossene Bankausbildung 2025:

- Stephanie Aumann
- Samuel Lugauer
- Aniela Lechner

Weil unsere *Zukunft* nicht ohne die entsteht, die sie vorantreiben.



Kompetenznachweis Controlling:

- Anica Friedrich

Bankbetriebswirt

- Julia Klement
- Sascha Knobloch

Versicherungsfachmann:

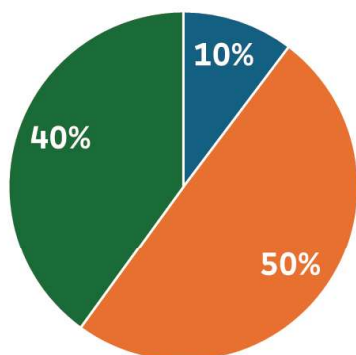
- Enis Sylva

MGB Leadership:

- Markus Hätscher

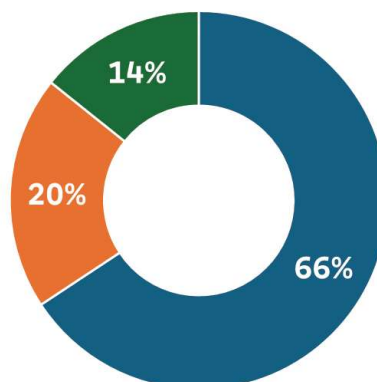


Arbeitsplätze
Raiffeisenbank Hallertau eG



■ Auszubildende ■ Vollzeit ■ Teilzeit

Aufteilung Wochenstunden Teilzeitkräfte

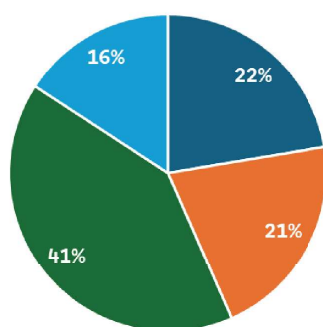


■ bis 20 Stunden ■ 21 bis 30 Stunden ■ über 30 Stunden

**Der Erfolg eines Unternehmens
liegt in der Summe der Erfolge
seiner Mitarbeiter.**

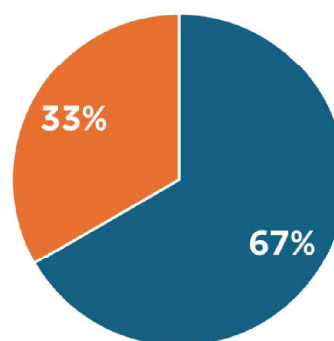


**Altersstruktur der Mitarbeiter der Raiffeisenbank
Hallertau eG**



■ unter 30 ■ zwischen 30 bis unter 40
■ zwischen 40 bis unter 55 ■ zwischen 55 bis unter 70

**Geschlechteraufteilung
Raiffeisenbank Hallertau eG**



■ weiblich ■ männlich





robust

anpassungsfähig

UNESCO-Kulturerbe:
Die Genossenschaftsidee gehört seit 2016 zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit.

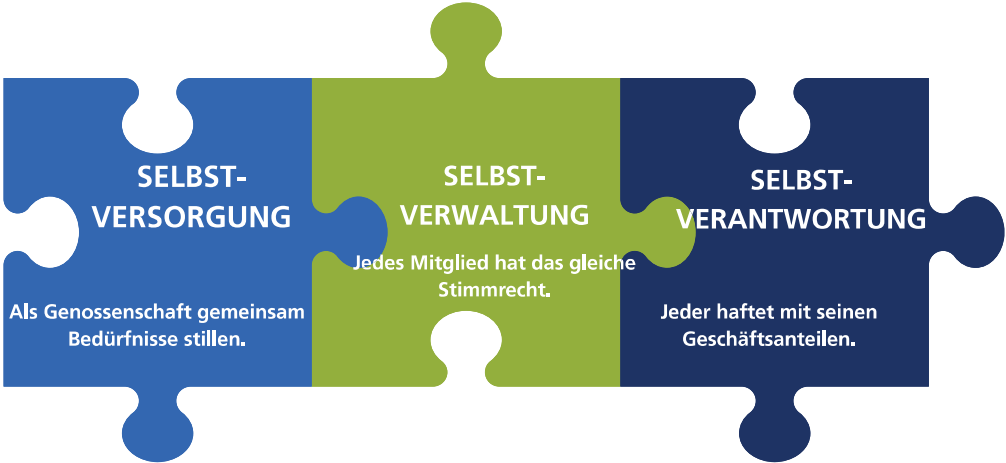
nachhaltig

zeitlos



Internationales Jahr der Genossenschaften

Genossenschaften gestalten eine bessere Welt



Wie funktioniert eine Genossenschaft?

Mitglieder

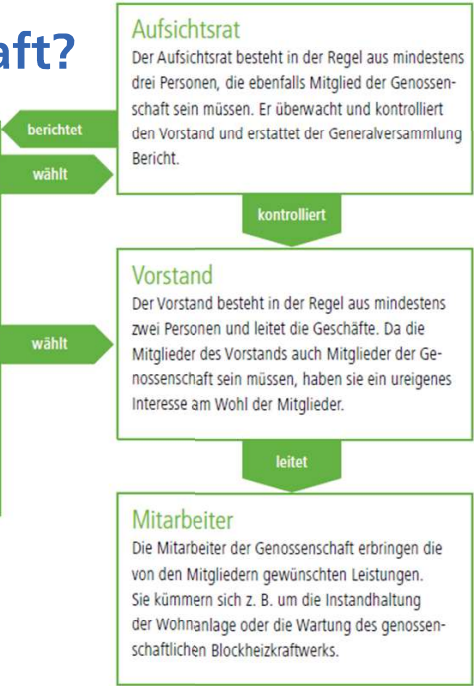
Jedes Mitglied erwirbt einen Geschäftsanteil und leistet damit einen Beitrag zum Eigenkapital der Genossenschaft. Jedes Mitglied ist berechtigt, die Leistungen der Genossenschaft in Anspruch zu nehmen und über die Generalversammlung auf Entscheidungen Einfluss zu nehmen. Die Mitglieder sind im Gegenzug verpflichtet, Waren bzw. Leistungen zu bezahlen (z. B. monatliche Miete bei Wohnungsbau-genossenschaften) und die Satzung einzuhalten.

Mitglieder/Kunden: Nicht in allen Genossenschaften müssen die Kunden Mitglieder werden, wie z. B. bei Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Generalversammlung

Jedes Mitglied hat in der Generalversammlung in der Regel das gleiche Stimmrecht. Die Generalversammlung wählt Vorstand und Aufsichtsrat und bestimmt unter anderem über die Verteilung von Gewinn und Verlust. Mitglieder einer Wohnungsbau-genossenschaft können mitentscheiden, ob sie mit dem Gewinn die Mieten senken oder in Häuser investieren wollen.

bilden oder bestimmen Vertreter (bei größeren Genossenschaften)



Genossenschaften sind immer das, was menschliche Einsicht, geistige Kraft und persönlicher Mut aus ihnen machen"

F. W. Raiffeisen

Um die genossenschaftlichen Werte der Raiffeisenbank Hallertau eG sichtbarer und erlebbar zu machen, wurde ein neues Team bestehend aus engagierten Mitarbeitern ins Leben gerufen: das



GENOWERTE-TEAM

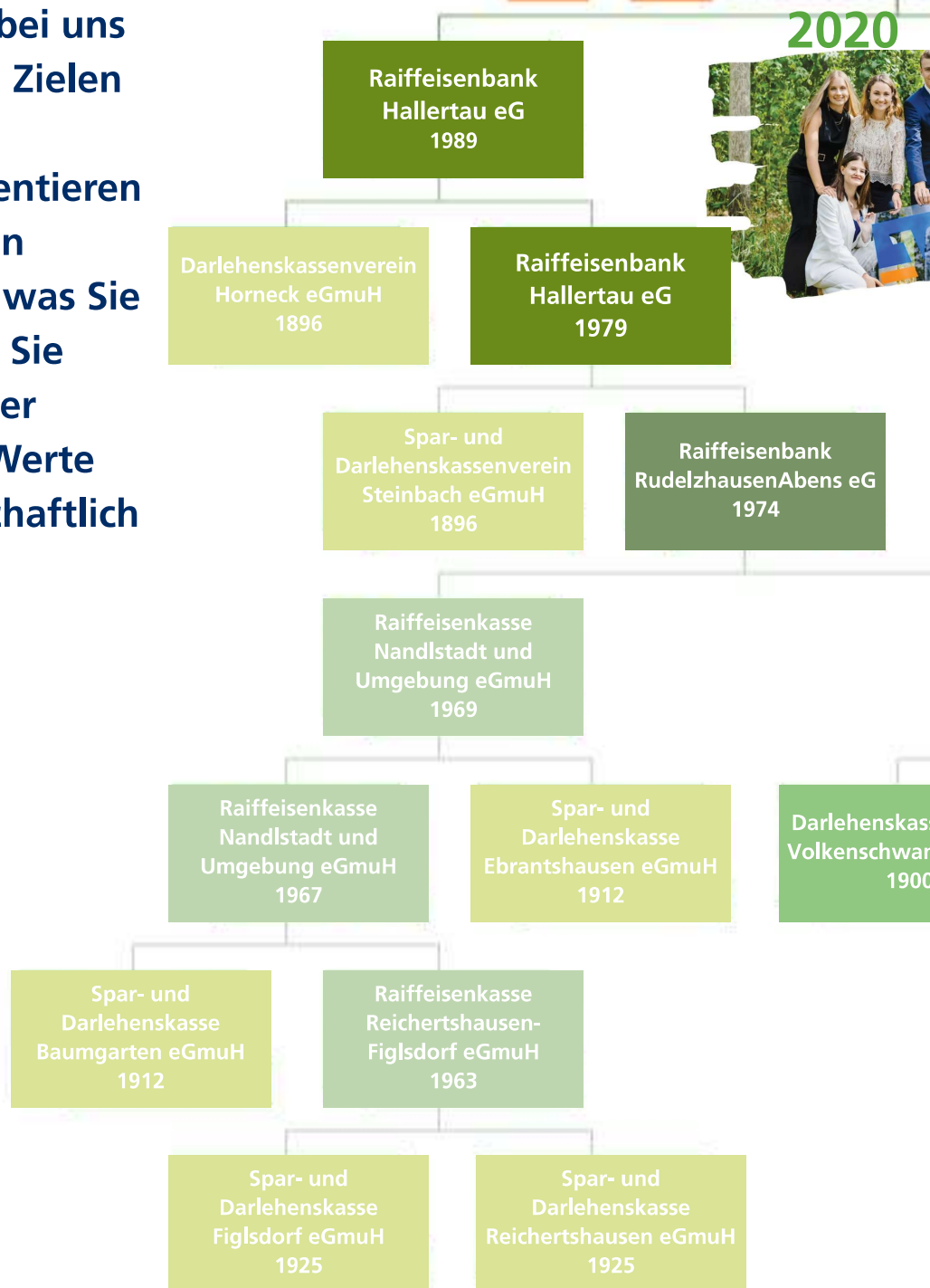
Ziel: Bewusstsein für die Werte unserer Genossenschaft zu schärfen, sowie diese selbstbewusst nach außen zu vertreten

“Unsere Kunden stehen bei uns mit ihren Wünschen und Zielen im Mittelpunkt.

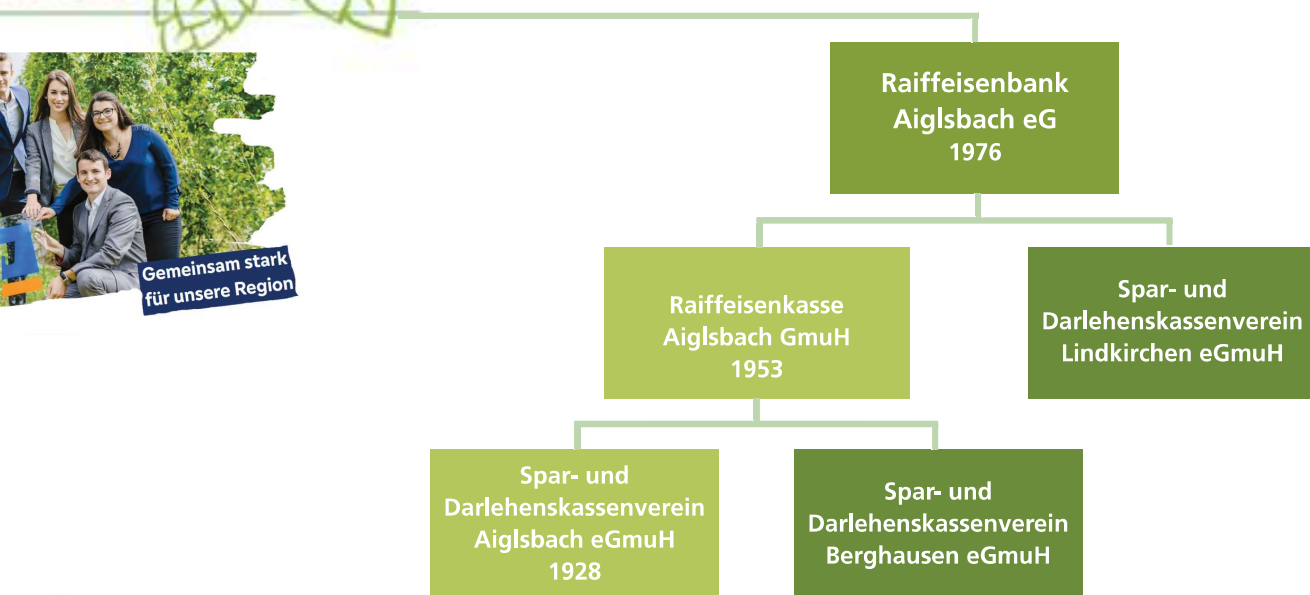
Bankdienstleistungen orientieren sich bei uns an ihren Bedürfnissen. Denn egal, was Sie antreibt: Wir beraten Sie entsprechend unserer genossenschaftlichen Werte solidarisch, fair, partnerschaftlich und persönlich.”



2020



enbank
u eG



Raiffeisenbank
Rudelzhausen-Abens eGmuH
1969

senverein
nd eGmuH

Raiffeisenkasse
Rudelzhausen-Abens eGmuH
1953

Spar- und Darlehenskasse
Tegernbach eGmuH
1923

Raiffeisenkasse
Rudelzhausen-Abens eGmuH
1963

Spar- und
Darlehenskassenverein
Hemhausen-Abens eGmuH
1895

Raiffeisenkasse
Rudelzhausen eGmuH
1962

Spar- und
Darlehenskassenverein der
Pfarrei Rudelzhausen eGmuH
1914

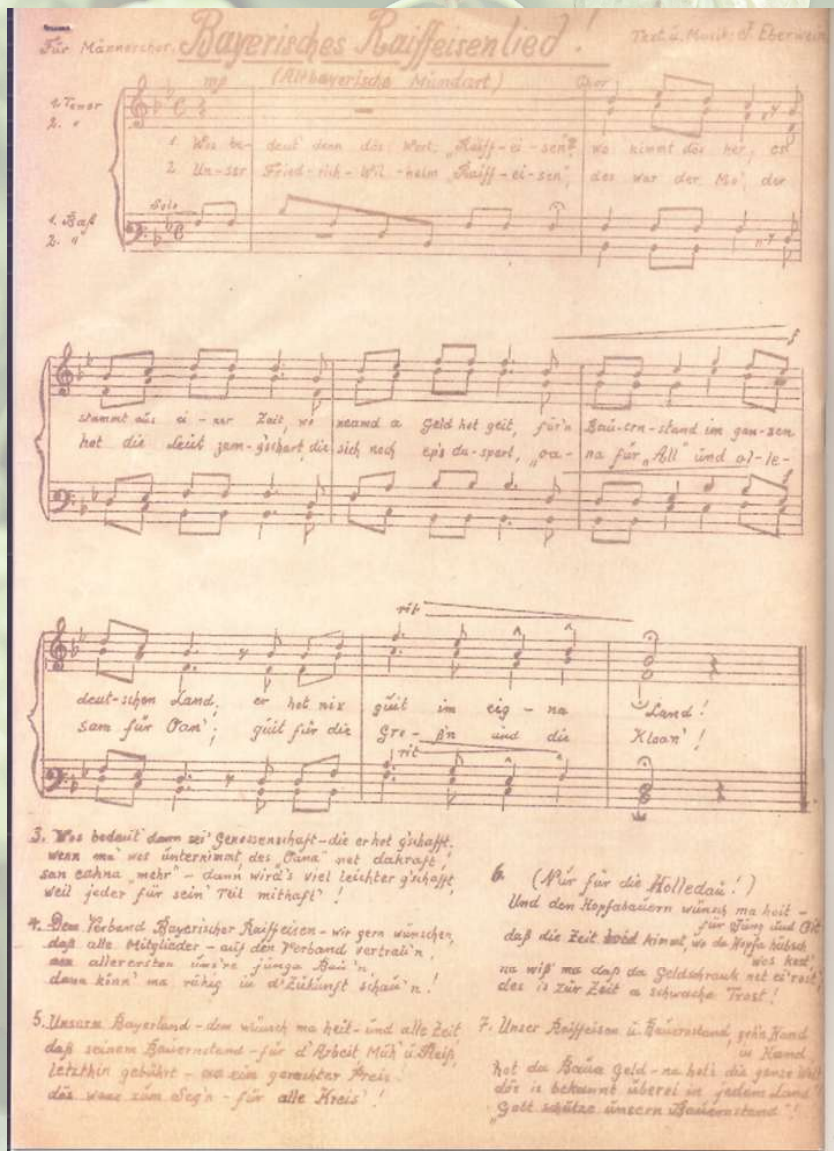
Darlehenskassenverein
Au eGmuH
1896

“Die Mitgliedschaft hebt uns von anderen Banken ab. Unsere Mitglieder sind zugleich Teilhaber der Bank und besitzen ein aktives Mitspracherecht. Als Genossenschaftsbank haben wir einen klaren Auftrag: Wir dienen der individuellen Förderung unserer Mitglieder und ihrer wirtschaftlichen Interessen.”

111 Jahrfeier



Mit haus-
eigenem
Prinzenpaar



1964 Bayerisches Raiffeisenlied:

"Was bedeutet' denn des Wort Raiffeisen?

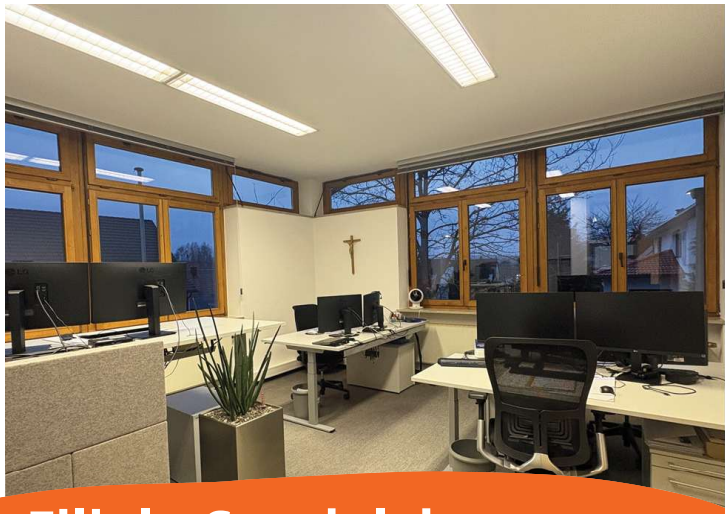
Wo kimmt dös her?

Es stammt aus einer Zeit,

Wo neamd a Geld hod gleiht,

Fürn Bauernstand im ganzen deutschen Land.

Er hod nix guet, im eigna Land...."



Filiale Sandelzhausen:
Büros für das
Versicherungsteam
und neue Küche



Hauptstelle Rudelzhausen:
Einrichtung eines
Besprechungszimmers

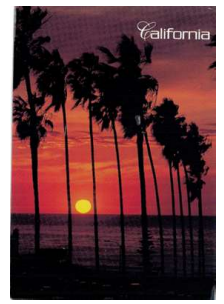
Die große Verbundenheit zur "Raiffeisenbank Hallertau eG" zeigt die Postkarten-Aktion im Jahr 2025:
Sogar im Urlaub wird an den Arbeitgeber gedacht:



Besonders oft dachten Markus Hätscher und Stefanie Wimmer in der Freizeit an Ihren Arbeitgeber:



Diese Karte legte die weiteste Strecke zurück: Laguna Beach - Kalifornien



Diese Karte hatte den kürzesten Weg:



Karte mit den meisten Mitarbeitern:



Ehrung langjähriger Mitarbeiter:

25 Jahre

- Manfred Frank

10 Jahre

- Stefanie Wimmer



Zusammenkommen ist ein Beginn.
Zusammenbleiben ein Fortschritt.
Zusammenarbeiten ein Erfolg.
(Henry Ford)



Verabschiedung in den Ruhestand



GS Elsendorf:

- Manfred Preymesser
- Cornelia Waldinger



- Helga Hörl
- Annemarie Traurig



44.372 €

Spenden im Jahr 2025:





Raiffeisenbank Hallertau eG



Unsere Partner



Besuchen Sie uns auch auf unserer Website und in den sozialen Medien!

Ansprechpartner:
Social-Media Team
der Raiffeisenbank Hallertau eG
social-media@raibahallertau.de



Website



Instagram



Facebook



TikTok

